

Höchstbeiträge in der gesetzlichen Rentenversicherung von 1927 – 2004

Inhalt

- | | | |
|----------|---|----------|
| 1 | Zusammenstellung der höchstmöglichen Pflichtbeiträge
(jeweils Arbeitgeber- und Arbeitnehmeranteil) für die Jahre 1927 bis 2004 | 2 |
| 2 | Beispielrechnung | 4 |

1 Zusammenstellung der höchstmöglichen Pflichtbeiträge (jeweils Arbeitgeber- und Arbeitnehmeranteil) für die Jahre 1927 bis 2004

Jahr	Gesetzliche Rentenversicherung		Knappschaftliche Rentenversicherung	
	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte
1927	RM 83,43	RM 240,00	RM 383,67	RM 700,00
1928	RM 104,00	RM 280,00	RM 371,25	RM 816,00
1929	RM 104,00	RM 360,00	RM 355,50	RM 901,60
1930	RM 104,00	RM 360,00	RM 327,83	RM 890,40
1931	RM 104,00	RM 360,00	RM 362,48	RM 915,60
1932	RM 104,00	RM 360,00	RM 405,40	RM 940,80
1933	RM 104,00	RM 360,00	RM 405,54	RM 940,80
1934	RM 124,80	RM 300,00	RM 456,00	RM 806,40
1935	RM 124,80	RM 300,00	RM 456,00	RM 806,40
1936	RM 124,80	RM 300,00	RM 456,00	RM 806,40
1937	RM 124,80	RM 300,00	RM 456,00	RM 806,40
1938	RM 136,37	RM 300,00	RM 461,93	RM 1767,60
1939	RM 140,40	RM 300,00	RM 471,90	RM 1771,20
1940	RM 140,40	RM 300,00	RM 471,90	RM 1771,20
1941	RM 140,40	RM 300,00	RM 472,73	RM 1767,60
1942	RM 171,00	RM 351,60	RM 478,50	RM 1764,00
1943	RM 201,60	RM 403,20	RM 888,00	RM 1032,00
1944	RM 201,60	RM 403,20	RM 888,00	RM 1032,00
1945	RM 201,60	RM 403,20	RM 888,00	RM 1032,00
1946	RM 201,60	RM 403,20	RM 888,00	RM 1032,00
1947	RM 201,60	RM 403,20	RM 888,00	RM 1462,00
1948	DM 201,60	DM 403,20	DM 888,00	DM 1 548,00
1949	DM 273,00	DM 546,00	DM 1 472,50	DM 1 747,50

Die im Jahr 1948 vor der Währungsreform geltenden Höchstbeiträge wurden entsprechend der Umstellung der Renten im Verhältnis 1:1 von Reichsmark (RM) in Deutsche Mark (DM) umgerechnet.

Jahr	Gesetzliche Rentenversicherung	Knappschaftliche Rentenversicherung
1950	DM 720,00	DM 1 890,00
1951	DM 720,00	DM 1 890,00
1952	DM 780,00	DM 2 160,00
1953	DM 900,00	DM 2 700,00
1954	DM 900,00	DM 2 700,00
1955	DM 967,50	DM 2 700,00
1956	DM 990,00	DM 2 700,00
1957	DM 1 215,00	DM 2 770,00
1958	DM 1 260,00	DM 2 820,00
1959	DM 1 344,00	DM 2 820,00
1960	DM 1 428,00	DM 2 820,00
1961	DM 1 512,00	DM 3 102,00
1962	DM 1 596,00	DM 3 102,00
1963	DM 1 680,00	DM 3 384,00
1964	DM 1 848,00	DM 3 948,00
1965	DM 2 016,00	DM 4 230,00
1966	DM 2 184,00	DM 4 512,00
1967	DM 2 352,00	DM 4 794,00
1968	DM 2 880,00	DM 5 358,00
1969	DM 3 264,00	DM 5 640,00
1970	DM 3 672,00	DM 5 922,00
1971	DM 3 876,00	DM 6 486,00
1972	DM 4 284,00	DM 7 050,00
1973	DM 4 968,00	DM 7 896,00
1974	DM 5 400,00	DM 8 742,00
1975	DM 6 048,00	DM 9 588,00
1976	DM 6 696,00	DM 10 716,00
1977	DM 7 344,00	DM 11 844,00
1978	DM 7 992,00	DM 12 972,00
1979	DM 8 640,00	DM 13 536,00
1980	DM 9 072,00	DM 14 382,00
1981	DM 9 768,00	DM 15 876,00
1982	DM 10 152,00	DM 16 356,00
1983	DM 10 900,00	DM 17 324,00
1984	DM 11 544,00	DM 18 624,00
1985	DM 12 306,60	DM 19 892,30
1986	DM 12 902,40	DM 20 658,60
1987	DM 12 790,80	DM 20 831,40
1988	DM 13 464,00	DM 21 418,20
1989	DM 13 688,40	DM 22 005,00
1990	DM 14 137,20	DM 22 885,20
1991	DM 14 001,00	DM 22 752,00
1992	DM 14 443,20	DM 23 637,60
1993	DM 15 120,00	DM 24 831,00
1994	DM 17 510,40	DM 28 764,00
1995	DM 17 409,60	DM 28 454,40
1996	DM 18 432,00	DM 29 988,00
1997	DM 19 975,20	DM 32 602,80
1998	DM 20 462,40	DM 33 248,40
1999	DM 20 094,00	DM 32 635,20
2000	DM 19 917,60	DM 32 563,20
2001	DM 19 940,40	DM 32 613,60
2002	€ 10 314,00	€ 16 916,40
2003	€ 11 934,00	€ 19 425,00
2004	€ 12 051,00	€ 19 735,80

2 Beispielrechnung

» **Beispiel:** Herr Niemeyer ist im Jahr 2005 mit 65 Jahren in den Ruhestand gegangen. Er hat in den Jahren 1980 bis 1990 Beiträge gemäß nachfolgender Tabelle zur gesetzlichen Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten und an eine berufsständische Versorgungseinrichtung gezahlt. Im Jahr 1981 hat er zudem in Höhe von DM 22 100,- Rentenversicherungsbeiträge für die Jahre 1965 bis 1978 nachentrichtet. Er beantragt die Anwendung der Öffnungsklausel. Die Nachzahlung im Jahr 1981 allein führt nicht zur Anwendung der Öffnungsklausel, da nicht die Jahre berücksichtigt werden, **für** die Beiträge geleistet wurden (das wären im Zeitraum 1965 bis 1978 insgesamt 14 Jahre), sondern nur die Jahre, **in** denen Beiträge oberhalb des Höchstbeitrags geleistet wurden. Für Herrn Niemeyer ist die Öffnungsklausel jedoch anzuwenden, da – unabhängig von der Nachzahlung in die gesetzliche Rentenversicherung – durch die zusätzliche Zahlung von Beiträgen an seine berufsständische Versorgungseinrichtung **in mindestens zehn Jahren Beiträge oberhalb des Höchstbeitrags** zur gesetzlichen Rentenversicherung geleistet wurden. Etliche Berechnungsbeispiele finden sich in der Verfügung der OFD Münster vom 19. 3. 2007, StEK EStG § 22 / 205.

Jahr	Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung	Beiträge an die berufsständische Versorgungseinrichtung	Höchstbeitrag zur gesetzlichen Rentenversicherung	übersteigende Beiträge [= Spalte 4 ./. (Spalte 2+3)]
1980	DM 2 000,-	DM 8 000,-	DM 9 072,-	DM 928,-
1981	DM 24 200,-	DM 8 600,-	DM 9 768,-	DM 23 032,-
1982	DM 2 200,-	DM 8 200,-	DM 10 152,-	DM 248,-
1983	DM 2 300,-	DM 9 120,-	DM 10 900,-	DM 520,-
1984	DM 2 400,-	DM 9 500,-	DM 11 544,-	DM 356,-
1985	DM 2 500,-	DM 9 940,-	DM 12 306,60	DM 133,40
1986	DM 2 600,-	DM 10 600,-	DM 12 902,40	DM 297,60
1987	DM 2 700,-	DM 11 300,-	DM 12 790,80	DM 1 209,20
1988	DM 2 800,-	DM 11 800,-	DM 13 464,-	DM 1 136,-
1989	DM 2 900,-	DM 12 400,-	DM 13 688,40	DM 1 611,60
1990	DM 3 000,-	DM 12 400,-	DM 14 137,20	DM 1 262,80

Die **Öffnungsklausel ist vorrangig auf die Rente aus der berufsständischen Versorgungseinrichtung anzuwenden.** Für die Berechnung, welcher Teil der Rente auf Beiträgen oberhalb des Höchstbeitrags beruht, sind die übersteigenden Beiträge (letzte Tabellenspalte) – höchstens jedoch die tatsächlich an die berufsständische Versorgungseinrichtung geleisteten Beiträge – heranzuziehen. Es ist ausreichend, wenn das berufsständische Versorgungswerk Herrn Niemeyer den Prozentanteil der Rentenleistungen mitteilt, der auf die übersteigenden Beiträge entfällt. Beläuft sich der Prozentsatz beispielsweise auf 6,5 %, werden 6,5 % der Jahresrente aus dem Versorgungswerk mit dem niedrigen Ertragsanteil von 18 % besteuert und 93,5 % mit dem höheren Besteuerungsanteil von 50 %. Im PC-Programm »**Steuer-Spar-Erklärung**« gibt

Herr Niemeyer den Prozentsatz von 6,5 % im Dialog »Renteneinkünfte« im Bereich »Angaben zur Öffnungsklausel« ein, um seine steuerpflichtigen Renteneinkünfte vom Programm berechnen zu lassen.

Eine Besonderheit ergibt sich im Beispielsfall für das Jahr 1981. Aufgrund der **Nachentrichtung von Beiträgen** für frühere Beitragsjahre wurden **im Jahr 1981** an die gesetzliche Rentenversicherung Beiträge oberhalb des Höchstbeitrags zur gesetzlichen Rentenversicherung geleistet. Diese Beiträge sind der gesetzlichen Rentenversicherung zuzuordnen. Die gesetzliche Rentenversicherung hat auf der Grundlage der Entgeltpunkte des Jahres 1981 den Anteil der Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung zu ermitteln, der auf Beiträge oberhalb des Höchstbeitrags entfällt. Die Öffnungsklausel ist daher sowohl auf die Rente aus der berufsständischen Versorgungseinrichtung als auch auf die Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung anzuwenden.